



**KLINIKUM CHEMNITZ**

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung  
Medizin-campus Chemnitz der Technischen Universität Dresden  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

## Ausbildungsbeginn

- jährlich entsprechend dem Schuljahresbeginn

## Bewerbungsunterlagen

(Schulordnung Berufsfachschulen // BFSO)

- Bewerbungsschreiben mit Passbild
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Zeugniskopien und Abschlusszeugnisse
- Praktikumsnachweise und -beurteilungen
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung
- eine Erklärung gemäß § 3 Schulordnung Berufsfachschulen Sachsen
- bei minderjährigen Bewerbern die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Weitere Hinweise und Formulare finden Sie unter:  
[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de) → Ausbildung & Karriere  
→ Ausbildung im Konzern → Wichtige Unterlagen zur Bewerbung

### • Bewerbungen

richten Sie bitte bevorzugt im PDF-Format per E-Mail an [ausbildung@skc.de](mailto:ausbildung@skc.de)

#### Postanschrift

Klinikum Chemnitz gGmbH  
Personalwesen / Ausbildung  
Flemmingstraße 2 · 09116 Chemnitz

• Klinikum Chemnitz gGmbH  
Medizinische Berufsfachschule  
Berganger 11 · 09116 Chemnitz

Tel. 0371 333-29914  
Fax 0371 333-29913  
[medbfs@skc.de](mailto:medbfs@skc.de)



[WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE](http://WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE)

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 04/2026

# Ausbildung



STAATLICH GEPRÜFTE  
KRANKENPFLEGEHILFE

Inhalte und Voraussetzungen



**KLINIKUM CHEMNITZ**

gGmbH

## Gliederung

---

- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- **theoretischer Unterricht**  
1.540 Stunden
- **praktische Ausbildung**  
1.440 Stunden

## Inhalte

---

Die Ausbildung vermittelt spezifische Kenntnisse in folgenden Schwerpunkten:

- berufliches Selbstverständnis entwickeln und berufliche Anforderungen bewältigen
- Pflegesituationen erkennen und bei Pflegemaßnahmen mitwirken
- eigene Arbeit strukturieren und organisieren
- Pflegehandeln an Qualitätskriterien, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausrichten
- situationsgerecht kommunizieren
- Gesundheit erhalten und fördern
- Lebensraum und Lebenszeit gestalten
- in akuten Notfällen adäquat handeln
- Deutsch/Kommunikation, Englisch, Gemeinschaftskunde, Ethik, Sport

## Künftige Einsatzgebiete

---

Der/die Krankenpflegehelfer/in kann in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, ambulanten Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen, Rehabilitationseinrichtungen und Behinderteneinrichtungen eingesetzt werden.

## Berufsbild

---

Die Ausbildung befähigt dazu, Kompetenzen zu erwerben, um kranke Menschen, alte Menschen und Menschen mit Behinderung unter Anleitung einer Pflegefachkraft qualifiziert zu pflegen und zu betreuen. Die Ausbildung soll insbesondere dazu befähigen,

- eigenständig die durch den individuellen Pflegeplan übertragenen Aufgaben der Grundpflege zu verrichten und die ausgeführten pflegerischen Leistungen ordnungsgemäß zu dokumentieren sowie
- als Assistenz von Pflegefachkräften bei der Anwendung spezifischer Pflegekonzepte und bei der Durchführung der Behandlungspflege mitzuwirken.

## Zugangsvoraussetzungen

---

- Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss
- die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

## Organisation

---

Die Ausbildung richtet sich nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG), dem Lehrplan für die Berufsfachschule und der Schulordnung Berufsfachschule Sachsen (BFSO).

## Prüfungen

---

Die staatliche Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil.

## Abschluss

---

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung wird durch ein staatliches Zeugnis mit Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung belegt.

## Sonstiges

---

Bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 besteht die Möglichkeit

- der Anerkennung des mittleren Bildungsabschlusses und damit die Qualifizierung für eine weitere Berufs-/ Fachschulausbildung.
- der Anrechnung der Ausbildung auf das erste Ausbildungsjahr in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege.

